

H. J. Beckers Sr. und G. A. J. Beckers Jr., Voorgeschiedenis van Zuid-Limburg. Twintig jaren archaeologisch onderzoek. Maastricht (Publiciteitsbureau 'Veldeke') 1940. 8°. 395 Seiten mit 132 Abbildungen auf Tafeln.

Der Arzt H. J. Beckers, ein bekannter Sammler vorgeschichtlicher Funde in seiner limburgischen Heimat, hat zusammen mit seinem Sohne die Ergebnisse 20jähriger Sammeltätigkeit in einem reich ausgestatteten und mit Regierungszuschuß herausgegebenen Werke niedergelegt. Der Verfasser und sein Buch sind typische Vertreter eines jetzt endgültig verschwundenen Zeitalters, in der sich der Privatmann ohne engere Zusammenarbeit mit den Leuten vom Fach sein Material zusammensuchte. Zu bedauern ist die Arroganz, wie sie nur der Dilettantismus verleihen kann, mit der über Ausgrabungen berichtet wird und historische Schlüsse gezogen werden, über die jeder Fachmann nur staunen kann. Sie sind vielfach derartig verfehlt, daß darauf weiter gar nicht einzugehen ist. So bleibt ein mit zahlreichen, aber nicht immer guten und brauchbaren Abbildungen von Plänen und Funden ausgestatteter Katalog einer Privatsammlung bestehen, der von dem archäologischen Reichtum der Gegend von Beek in Limburg ein beredtes Zeugnis ablegt.

Besonders reich ist die Bandkeramik vertreten, in die sich hier und da vereinzelt Rössener Funde einmischen (S. 142 Abb. 46). Die als bronzezeitlich aufgeführten Funde sind als solche zu streichen, da die bei Gronsveld in Grabhügeln mit Steinpackung gefundenen Urnen vielmehr Spätlatènecharakter zeigen. Die vom Verfasser für vorchristlich gehaltenen 'Eburonenfunde' (S. 184 Abb. 61/62) stammen aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. Die wohl früheisenzeitlichen Urnen Abb. 75/76 führt der Verfasser (S. 225) unter zeitlich nicht näher bestimmbareren Funden der Eisenzeit auf. Sehr interessant, leider aber sehr schlecht abgebildet (S. 307ff. Abb. 110) ist das fränkische Material. Hätte ein Fachmann die Reihengräberfelder von Stein und Obbicht ausgegraben, so hätten sie nach ihren Funden wie die Gräberfelder im benachbarten Krefeld einen bedeutsamen Beitrag zur Frühgeschichte des Frankenreiches bilden können.

Leiden.

F. C. Bursch.